

Sustainable
Investments

Portfolio aus Solarkraftwerken in Frankreich

WOC Nachhaltigkeits Fonds 03

Kundeninformation



WHITE OWL CAPITAL

Nachhaltige Erträge aus Zukunftsthemen

So lautet das Credo der White Owl Capital AG. Seinen Erfolg verdankt das unabhängige Investmenthaus der Konzentration auf verständliche Kapitalanlagen in den Themenfeldern der Zukunft sowie der langjährigen Erfahrung des Managements.

*Photovoltaikanlage in Coreses
(Spanien), im Bestand des WOC
Nachhaltigkeitsfonds 01.*



WOC Nachhaltigkeitsfonds 03

Portfolio aus Solarkraftwerken in Frankreich

Photovoltaikanlagen sind eine rentable und wertstabile Anlageform. Besonders heute, da weltweit massiv „Geld gedruckt“ wird, sollte der inflationsgeschützte Sachwertanteil im Depot ausgebaut werden. Über die Beteiligung an einem professionell betreuten Portfolio aus Photovoltaikanlagen in einem Land mit indexierter Einspeisevergütung können Anleger von einer pflegeleichten und inflations-sicheren Geldanlage profitieren.

Nachholbedarf in Frankreich – wachsende Chance für Anleger

Die Investitionsstrategie des WOC Nachhaltigkeitsfonds 03 sieht plangemäß den Erwerb von französischen Solarkraftwerken auf Basis von klar definierten und strengen Investitionskriterien vor. Dank der staatlichen Initiativen für die Photovoltaik hat Frankreich eine gute Grundlage für solide Investitionen geschaffen, um sich in Europa als führende Solarnation zu etablieren. Das Zeitfenster für Investitionen in Frankreich ist aufgrund der Anfang des Jahres 2010 beschlossenen Einspeisevergütungen derzeit besonders günstig.

Erfahrener Initiator mit den Schwerpunkten Solar und nachhaltige Investments

Die White Owl Capital AG (WOC) engagiert sich seit mehreren Jahren in den Bereichen Solar und nachhaltige Investments. Sie hat für mehr als 4500 Investoren Investitionen in 15 Photovoltaik-Kraftwerke im europäischen Ausland getätigt. Diese Anlagen erfüllen oder übertreffen bis dato die zugrunde liegenden Prognosen. Mit der vorliegenden Vermögensanlage können Anleger von der Erfahrung, der Marktkenntnis und dem Netzwerk der WOC profitieren.

Die besonderen Merkmale des Beteiligungsangebotes sind:

- **Sicherheitsorientierte Strategie:** Sachwertinvestition in ein Portfolio aus Solarkraftwerken in Frankreich; rund 37 MW vertraglich gesichert.
- **Idealer Investitionszeitpunkt:** Zeitfenster für Frankreich durch gesetzliche Neuregelungen derzeit besonders günstig.
- **Inflationsschutz:** Das französische Vergütungssystem bietet im Gegensatz zu Deutschland oder Italien eine laufende Indexierung.
- **Erfahrene Projektpartner:** Anlage und Finanzierung erfolgt über erfahrene Partner aus dem WOC-Netzwerk, u. a. Gehrlicher Solar, aBalados und ISE Fraunhofer.
- **Finanzierungskompetenz:** WOC Asset Finance Team mit Erfahrung aus mehr als 40 Projektfinanzierungen und über 2 Mrd. Euro Volumen.
- **Attraktive Auszahlungen:** Anfänglich ca. 8,6 Prozent p. a. geplant (netto vor Progression, da steueroptimiert unter DBA).

Referenzprojekte der White Owl Capital AG

Die Anlagen konnten bisher alle die zugrunde liegenden Prognosen erreichen oder übertreffen. In den meisten Fällen lag nicht nur die Sonneneinstrahlung über den Erwartungen, auch die technische Performance der Anlagen übertraf die Kalkulationsannahmen.

Bailadero



Standort	Teneriffa
Erwerb	2010
Partner	Solon
Leistung	11.090 kWp

Valverde de Leganes



Standort	Badajoz
Erwerb	2009
Partner	IBC Solar AG
Leistung	2.700 kWp

Ècija Ciudad del Sol



Standort	Sevilla
Erwerb	2010
Partner	Gehrlicher Solar
Leistung	7.920 kWp

Castuera



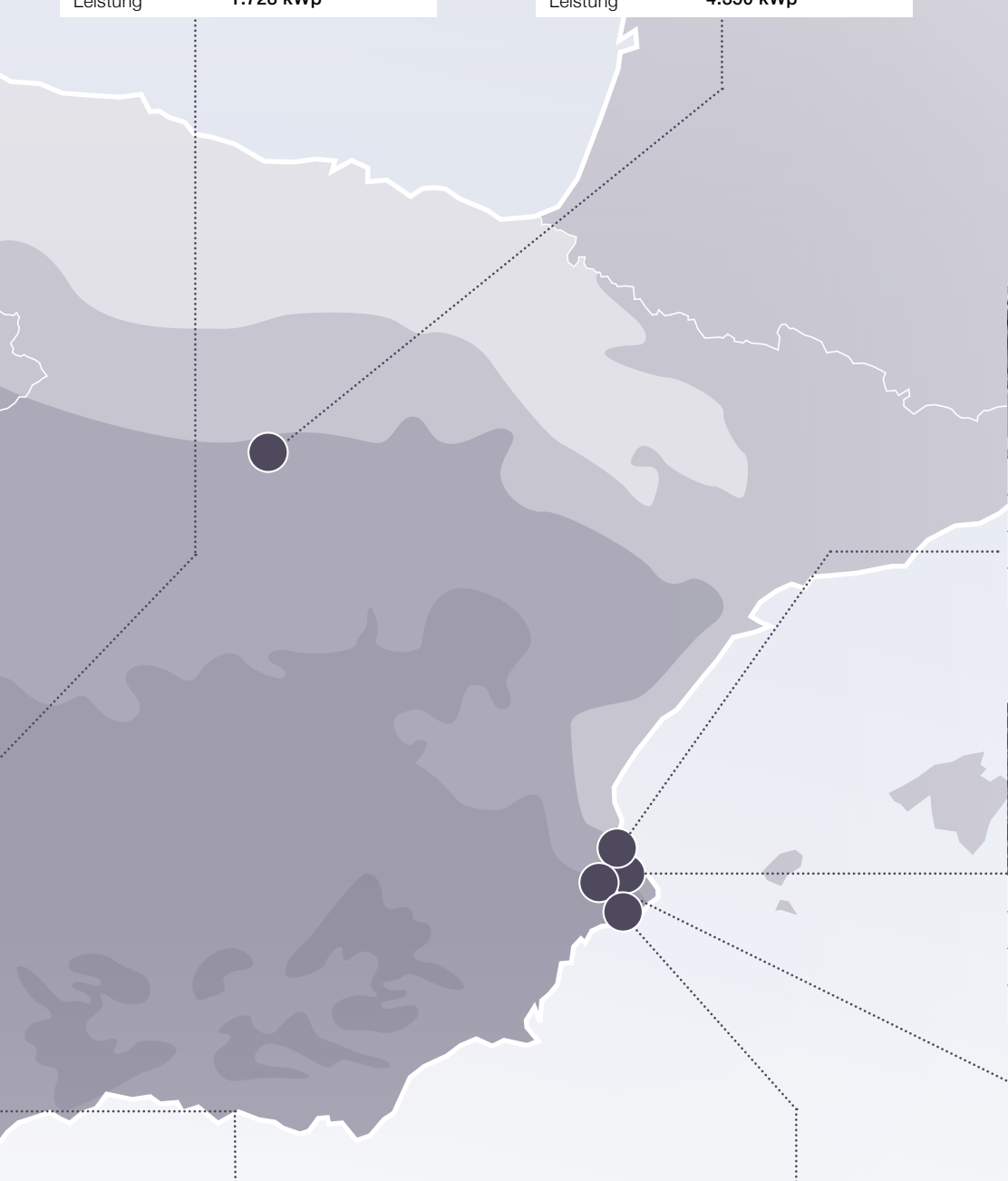
Standort	Badajoz
Erwerb	2009
Partner	IBC Solar AG
Leistung	1.728 kWp

Corese



Standort	Kastilien-León
Erwerb	2009
Partner	Gehrlicher Solar
Leistung	4.350 kWp

Die genannten Photovoltaikanlagen in Spanien befinden sich im Bestand des WOC Nachhaltigkeitsfonds 01 und des WOC Nachhaltigkeitsfonds 02.



Bon Aire



Standort	Valencia
Erwerb	2009
Partner	IM2
Leistung	301 kWp

Paiporta



Standort	Valencia
Erwerb	2009
Partner	IM2
Leistung	111 kWp

Villamartin - El Algarrobo



Standort	Cadiz
Erwerb	2010
Partner	Cadmos/Gehrlicher Solar
Leistung	6.340 kWp

Sollana 1



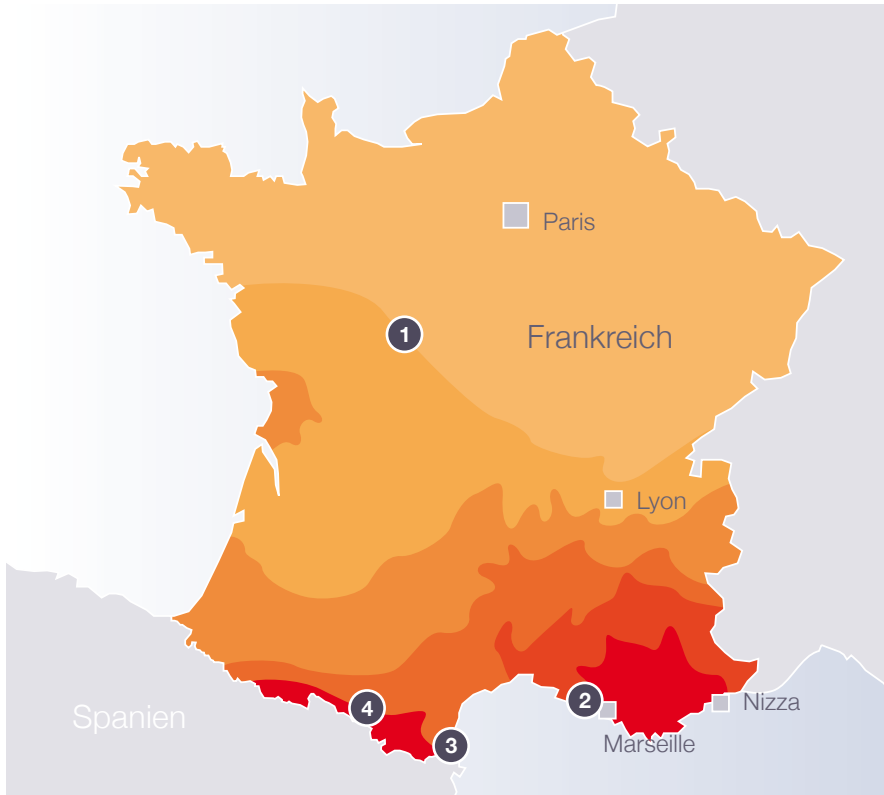
Standort	Valencia
Erwerb	2009
Partner	IM2
Leistung	1.480 kWp

Sollana 2



Standort	Valencia
Erwerb	2009
Partner	IM2
Leistung	1.157 kWp

Investitionsfokus Der Markt für Photovoltaik in Frankreich



Initialportfolio der Fondsgesellschaft

Standort	Departement	Einspeisetarif (Euro/kWp)	Peakleistung (kWp)
Blois I	Loir-et-Cher	0,3485	5.140
1 Blois II	Loir-et-Cher	0,3485	1.080
Blois III	Loir-et-Cher	0,3485	1.566
2 Lançon de Provence	Provence Alpes Cote d'Azur	0,3140	12.000
3 Paziols	Languedoc Roussillon	0,3140	9.000
4 Palairac	Languedoc Roussillon	0,3140	9.000
Gesamt			37.786 kWp

- <1.050 kWp/kWh
- 1.050–1.125 kWp/kWh
- 1.125–1.200 kWp/kWh
- 1.200–1.275 kWp/kWh
- 1.275–1.350 kWp/kWh
- >1.350 kWp/kWh

Die Vergütung für Freilandanlagen fällt im französischen Norden mit 37,7 c/kWh großzügiger aus, als dies im sonnenverwöhnten Süden Frankreichs mit 31,4 c/kWh der Fall ist.

Le Grenelle de l'environnement – eine „Umweltrevolution“ wurde in Frankreich von Präsident Nicolas Sarkozy beschlossen. Dazu gehört auch, den Anteil erneuerbarer Energien bis 2020 auf mehr als 20 Prozent zu erhöhen.

Bisher hatte Frankreich den Schwerpunkt seiner Energiepolitik auf Atomstrom gelegt. Nun sucht das Land Ergänzung durch erneuerbare Energien. Den Kampf um die Marktführerschaft bei der Windenergie hat es an Deutschland, Dänemark und Spanien längst verloren. Jetzt will Paris im Bereich Solarenergie die Nachbarländer einholen.

Bis 2010 ist eine jährlich neu installierte Nennleistung von bis zu 1.500 MW in Frankreich möglich, so die Erwartungen einer Commerzbank-Studie (Commerzbank Equity Research, Solar Sector Presentation, 29. Januar 2010). Verbunden mit den am 12. Januar 2010 verabschiedeten Einspeisetarifen von bis zu 58 Cent pro kWh wird Frankreich als Investitionsstandort

für Solarkraftwerke besonders attraktiv. Dank der klaren staatlichen Initiativen und des verlässlichen und transparenten Systems ist eine gute Grundlage geschaffen, auf der sich Frankreich in Europa als Nachfolger Deutschlands etablieren kann. Insgesamt sollen bis 2020 mehr als 5800 MW an das Stromnetz angeschlossen werden.

Hohe Einstrahlung im Süden, hohe Vergütung im Norden

Die Kombination aus hoher Sonneneinstrahlung und lukrativen Einspeisevergütungen sichert Investoren attraktive Renditen. Zusätzlich bietet das französische System für Anleger seit der Neuregelung des Einspeisegesetzes



Stabile Einnahmen mit Inflationsschutz. Als besonderer Vorteil erweist sich in Frankreich die jährliche Indexierung der gesetzlichen Einspeisevergütung: das heißt, dass die Einnahmen der Fondsgesellschaft von Jahr zu Jahr mit dem Index in Frankreich steigen können.

vom 12. Januar 2010 eine regionale Zusatzprämie. Auf dieser Grundlage fällt die Basisvergütung für Freilandanlagen im französischen Norden mit 37,7 c/kWh großzügiger aus, als dies im sonnenverwöhnten Süden Frankreichs mit 31,4 c/kWh der Fall ist. Zusätzlich wird eine jährliche, inflationsausgleichende Indexierung der Vergütung auf der Basis des französischen Lohnkostenindex sowie des französischen Industrieerzeugerpreisindex vorgenommen.

Die geplanten Investitionen der Fondsgesellschaft

Die ersten Investitionsangebote liegen vor. So kann sich der Fonds an einem Portfolio aus Solarkraftwerken in Frankreich beteiligen. Das Initialportfolio umfasst sechs Anlagen mit einer geplanten Nennleistung von rund 37 MW. Die Objekte befinden sich überwiegend in guter

Sonnenlage in den Regionen Provence Alpes Cote d'Azur und Languedoc Roussillon. Mit einem avisierten Einkaufspreis von < 3000 Euro pro kWh (= ca. 8-fache Jahreseinnahmen) ist die Grundlage für hohe Rentabilität gelegt. Aus den laufenden Stromerlösen sind Auszahlungen von anfänglich ca. 8,6 Prozent p. a. geplant (netto vor Progression, da steueroptimiert unter DBA).

Außergewöhnlich an der französischen Lösung ist nach einer Studie des Bankhauses Sarasin die jährliche Inflationsbereinigung der Einspeisetarife sowohl für neue wie auch für bestehende Anlagen. In Kombination mit den Preisreduktionen für PV-Module wird der französische Markt über die Jahre sicherlich noch attraktiver. (Quelle: Bankhaus Sarasin, Solarwirtschaft – grüne Erholung in Sicht, November 2009)

Die Partner

Eine Erfolgsstory langjähriger Erfahrung

Der Ankauf der Solarkraftwerke in Frankreich erfolgt in Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern. Hierzu gehören Experten aus den Bereichen technische Begutachtung, Anlagenbau und Finanzierung. Sowohl beim Ankauf der Solarkraftwerke als auch in der Betriebsphase profitiert der Anleger von der Kompetenz der beteiligten Partner und deren Netzwerk.

Marktzugang & Objektakquisition



WOC steht in ständigem Kontakt zu Entwicklern und Verkäufern von schlüsselfertigen Photovoltaikkraftwerken. Durch die Vielzahl abgeschlossener Transaktionen verfügt WOC über einen ausgezeichneten Ruf als professioneller und finanzstarker Investor. Mit dem Beschaffen von Investitionsobjekten und der Verhandlung der Projektverträge hat WOC erfahrene Spezialisten an Bord. Die beteiligten Manager zeichnet die langjährige Erfahrung in der rechtlichen, steuerlichen und technischen Due Diligence beim Ankauf von Photovoltaikkraftwerken aus.

Florian Pfeffer

Senior Investmentmanager
White Owl Capital AG



- Erfahrung aus mehr als 20 PV-Transaktionen und über 800 Mio. Euro Investitionsvolumen
- Leiter Projektfinanzierung weltweit bei Conergy/Epuron (4 Jahre)
- Deutsche Bank, HypoVereinsbank, KPMG – Projekt Finance
- Abschluss der Wirtschaftswissenschaften an der Università Luigi Bocconi, Mailand

Technische Prüfung & laufende Betreuung



Entscheidend für die Rendite eines Solarkraftwerkes sind eine gute Planung, hochwertige Komponenten und ein sorgfältiges Monitoring. Umfassende Qualitätssicherung für Photovoltaik-Anlagen bedeutet für den Fonds ein Paket von Maßnahmen, die sicherstellen, dass der vorausgesagte Ertrag über die gesamte Lebensdauer der Anlagen erreicht wird. Wesentliche Kriterien sind die Qualität der verwendeten Module und Wechselrichter und der allgemeine Wartungs- und Pflegezustand der Anlagen.

Javier Valladares

Geschäftsführer
aBalados-Gruppe



- Erfahrung aus der Errichtung von mehr als 30 PV-Kraftwerken mit über 200 MW Nennleistung
- Technischer Leiter Projektentwicklung bei Conergy/Epuron (3 Jahre)
- Promotion im Bereich Photovoltaik-Technik
- Abschluss der Ingenieurwissenschaften an der Universität Sevilla

Die White-Owl-Gruppe verfügt über ein engagiertes Expertenteam im Bereich der Fremdstrukturierung. Die Finanzexperten bringen umfangreiche Erfahrungen aus einer Vielzahl von Projektfinanzierungen mit. Nach einer umfassenden Risikoanalyse des geplanten Erwerbs eines Photovoltaikkraftwerkes eruieren sie die optimale Kapitalstruktur. Sie sorgen für eine routinierte Vertrags- und Darlehensabwicklung und halten den Kontakt zu allen maßgeblichen Banken, die Photovoltaikprojekte finanzieren. Durch die Einbindung von KfW-Fördermitteln und optimierte Finanzierungsstrukturen können die Experten die Anlegerrendite verbessern.

Dr. Christian von Gerlach

Geschäftsführer

WOC Asset Finance

- Erfahrung aus mehr als 40 Projektfinanzierungen und über 2 Mrd. Euro Volumen
- Head of Structured Finance Q-Cells International
- Stv. Leiter Solar Energy Europe Origination HSH Nordbank
- Rechtsanwalt, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Kaufmann



WOC hat mit Gehrlicher Solar einen Rahmenvertrag zum Bau von Photovoltaikkraftwerken abgeschlossen und damit die bestehende strategische Partnerschaft ausgebaut. Für die Jahre 2010 bis 2012 beläuft sich das geplante Vertragsvolumen auf 280 Mio. Euro. Gehrlicher Solar wird für WOC Photovoltaikkraftwerke entwickeln, als Generalunternehmer errichten und die langfristige Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung übernehmen. Die Solarkraftwerke werden in Spanien errichtet. Gehrlicher überzeugt mit durchgängig hoher Qualität: vom Projektzugang bis zur späteren Umsetzung der Projekte und darüber hinaus im laufenden Betrieb.

Gehrlicher Solar

Führendes Photovoltaik-Systemhaus

- 1999 gegründet, Hauptsitz nahe München
- Mehr als 180 Mitarbeiter weltweit
- Niederlassung in Frankreich
- Kontinuierlich profitabel seit Unternehmensgründung
- Auszeichnung „Technology Fast 50“ von Deloitte
- Auszeichnung „Bayerns Best 50“ von Ernst & Young

Das Emissionshaus Wir finanzieren Zukunft.



Die WOC-Unternehmensleitung setzt sich ausnahmslos aus Finanzexperten mit umfangreichem fachlichen Know-how und einem hervorragenden individuellen Erfolgsnachweis zusammen.

Die White Owl Capital AG (WOC) ist ein Emissionshaus für geschlossene Fonds mit den Schwerpunkten Solar und nachhaltige Investments.

Seit der Gründung hat sich das Unternehmen durch seine dynamische Investitionstätigkeit im Bereich Photovoltaik von seiner Konkurrenz abgesetzt. Seit Gründung im Jahr 2007 hat WOC ein Investitionsvolumen von rund 380 Mio. Euro realisiert. White Owl Capital konzipiert nachhaltige Kapitalanlagen, die leicht verständlich sind, und verfolgt dabei konservative Grundsätze. Die White-Owl-Gruppe ist an den Standorten Berlin, Hamburg und Madrid vertreten.

Im Segment der Photovoltaikfonds zählt White Owl laut der Branchenstatistik 2009 des Verbands Geschlossene Fonds e.V. (VGF) zu den führenden Emissionshäusern in Deutschland. Die Ratingagentur Feri EuroRating Services AG hat White Owl Capital im Rahmen der Auszeichnung der besten Fondsiniciatoren des Jahres 2009 für den Bereich „Erneuerbare Energie“ nominiert. White Owl Capital ist Mitglied im Verband Geschlossene Fonds e.V. (VGF). Die Mitglieder des VGF verfügen über langjähriges Investitions-

Know-how. White Owl Capital ist an die Ombudsstelle Geschlossene Fonds angeschlossen. Die Mitgliedschaft im Verband steht für Transparenz und Professionalität aufgrund der eindeutig formalisierten Voraussetzungen des VGF für die Aufnahme neuer Mitglieder; hinzu kommt die Pflicht der Mitglieder, jedes Jahr bis zum 30. September des jeweiligen Jahres eine Leistungsbilanz für das Vorjahr nach VGF-Richtlinien zu erstellen; siehe hierzu www.vgf-online.de.

White Owl Capital in Zahlen

Gründung:	2007
Gesamtinvestitionsvolumen:	ca. 380 Mio. Euro
Eingeworbenes Eigenkapital:	ca. 108 Mio. Euro
Anleger:	ca. 4.500

Investieren mit Weitsicht. Die White Owl Capital AG wird von ihren Gründern geführt, die noch heute die Mehrheit der Stammaktien halten. Damit ist gewährleistet, dass die Gesellschaft unabhängig von kurzfristigen Kapitalmarktinteressen agieren kann.



Projektfinanzierung

Die White-Owl-Gruppe hat in den vergangenen Jahren umfangreiches Know-how in der Projektfinanzierung aufgebaut. Innerhalb des Unternehmensverbundes ist die WOC Asset Finance GmbH für die Finanzierungsgestaltung zuständig. Das Management der WOC Asset Finance verfügt über Erfahrungen aus ca. 40 Finanzierungstransaktionen mit einem Volumen von rund 2 Mrd. Euro.

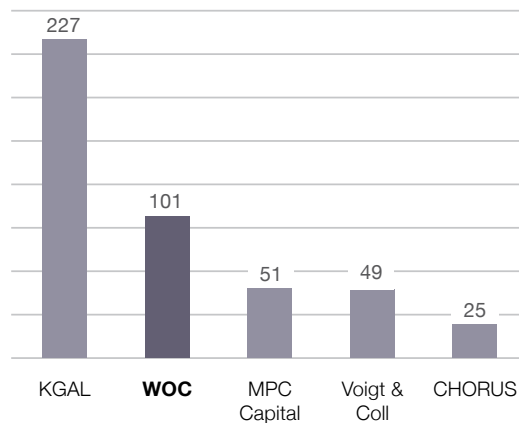
Die Kernkompetenzen der WOC Asset Finance:

- Ankauf von Solarkraftwerken nach sorgfältiger Due Diligence
- Auswahl und Einsatz externer Berater (technische Überwachung, Buchführung, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer)
- Prüfung der Finanzierbarkeit inkl. Cashflow-Berechnungen
- Bankenansprache und Optimierung von Finanzierungsstrukturen

Die Transaktions- und Finanzierungsexpertise der WOC im Bereich der Erneuerbaren Energien wird im Markt geschätzt und von Projektentwicklern, EPC-Partnern und institutionellen Investoren nachgefragt.

Weitere Informationen zur White Owl Capital AG:
www.whiteowl.de

Platziertes Eigenkapital 2009 in Mio. Euro



Quelle: VGF Branchenzahlen Energiefonds 2009

Mit einem platzierten Volumen von über 100 Mio. Euro im Jahr 2009 zählen die WOC-Fonds zu den bei Anlegern beliebten Anlageprodukten ihrer Klasse.

Daten und Fakten

Rentabilität der Beteiligung

Sicher und rentabel – so muss eine optimale Anlage heute sein. Gute Solarfonds mit langfristig stabilen Einnahmen wie die WOC Solarfonds I-III gehören zu den bevorzugten Anlagen in der aktuellen Anlagekrise.

Die milliardenschweren Hilfen für Griechenland und andere europäische Staaten sorgen für eine Aufblähung der Geldmenge, in deren Folge die Inflationsraten in absehbarer Zukunft massiv ansteigen können. Deshalb sollten Anleger den inflationsgeschützten Sachwertanteil im Depot derzeit ausbauen. Die Gewinner sind gute Solarfonds mit Indexierung der Einspeisevergütung. Dank der klaren staatlichen Initiativen und des verlässlichen und transparenten Systems von Förderprogrammen für die Photovoltaik hat Frankreich für Anleger eine besonders gute Grundlage geschaffen, um langfristig wertstabile Auszahlungen erzielen zu können. Als großer Vorteil erweist sich in Frankreich die Kopplung der Einspeisevergütung an einen Index, der die Entwicklung von Lohnkosten und Industriepreisen abbildet: das heißt, dass die Stromerlöse von Jahr zu Jahr an die Preisentwicklung angepasst werden können.

Aktuelles Marktumfeld bietet Aussicht auf attraktive Renditen

Derzeit sind die Zinssätze für Bankeinlagen und Kredite wegen der Wirtschaftskrise und der hohen Verschuldung der Länder der Eurozone auf historisch günstigem Niveau. Die Gewinner sind professionell betreute Solarfonds mit langfristig stabilen Einnahmen durch die gesetzlich gesicherten Einspeisetarife. Denn: Zusätzlich zur guten prognostizierten Ausschüttung von anfänglich über 8 Prozent pro Jahr können Anleger von den derzeit niedrigen Fremdkapitalzinsen für die langfristigen Projektfinanzierungen profitieren. Das derzeitige Marktumfeld kann für Sondergewinne durch geringere Zinsbelastung in der Gesellschaft sorgen, die mittelfristig für höhere Ausschüttungen

zur Verfügung stehen können. Die prognostizierten Ausschüttungen beim WOC Nachhaltigkeitsfonds 03 beginnen bei 8,6 Prozent für das Jahr 2012 und steigen bis auf über 30 Prozent nach dem Ende der Tilgungsphase. Kumuliert kann eine Gesamtausschüttung von rund 268 Prozent über die Gesamtlaufzeit erwartet werden.

Vorteilhaftes Steuerkonzept

Das Beteiligungsangebot ist so konzipiert, dass für die steuerlichen Gewinne aus den in Frankreich betriebenen Photovoltaikanlagen nach dem Doppelbesteuerungsabkommen in Deutschland die Freistellungsmethode anzuwenden ist. Dadurch kann erreicht werden, dass die Gewinne der Fondsgesellschaft von der deutschen Besteuerung weitgehend freigestellt sind und insbesondere nicht noch einmal der Besteuerung auf Ebene des Anlegers in Deutschland unterliegen (Progressionsvorbehalt). Die Erträge aus dem WOC Nachhaltigkeitsfonds 03 unterliegen konzeptionsgemäß zudem nicht der Abgeltungsteuer.

Für die Anleger des WOC Nachhaltigkeitsfonds 03 bestehen zudem – je nach dem Zeitpunkt einer Übertragung und der Höhe der Beteiligung – gute Chancen, die Beteiligung effizient zu übertragen bzw. zu vererben. Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik ist am 12. Oktober 2006 ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der Nachlässe, Erbschaften und Schenkungen geschlossen worden. Im Ergebnis kann dies bedeuten, dass das Besteuerungsrecht Deutschland (Wohnsitzstaat) zugewiesen wird, also keine französische Erbschaft-/Schenkungssteuer anfällt.

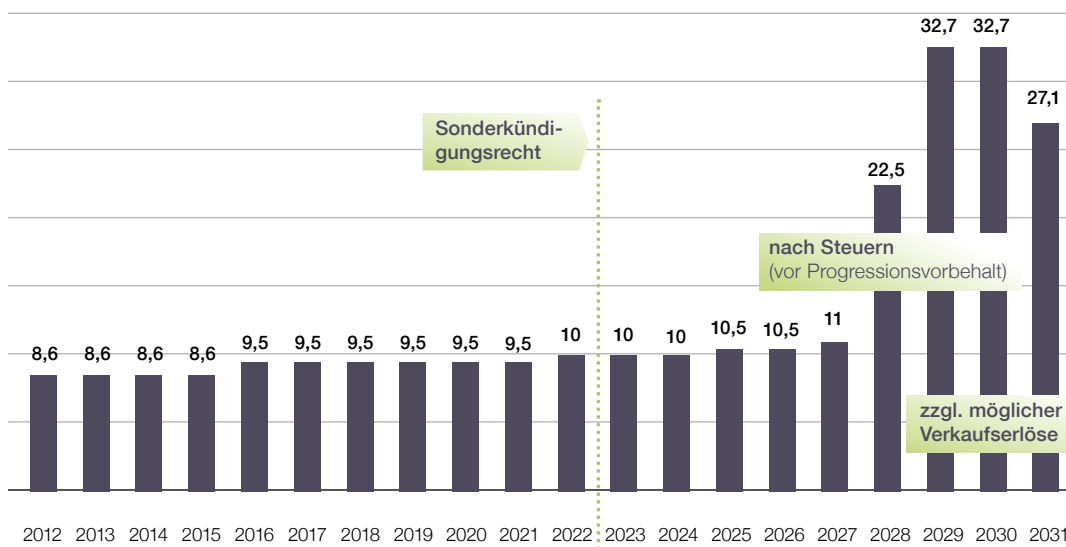
Rückgabeoption

Flexibilität für Ihre Kapitalanlage



Die Beteiligungsstruktur im Überblick

Beispielrechnung für eine Beteiligung von 100.000 Euro



Die Erträge aus den Photovoltaikanlagen werden unter der geplanten Investitionsstruktur von der Fondsgesellschaft bzw. den Betreibergesellschaften versteuert und sind in Deutschland unter Progressionsvorbehalt von der Besteuerung freigestellt. Der dargestellte exemplarische Ausschüttungsverlauf beinhaltet somit bereits die Steuerzahlungen auf diese Erträge. Die erste Ausschüttung/Entnahme erfolgt voraussichtlich im Jahr 2012 und beinhaltet auch die Liquiditätsüberschüsse des Jahres 2011. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Ausschüttungsverlauf von der obigen Darstellung nach oben oder unten abweichen wird. Das Erreichen des dargestellten möglichen Ausschüttungsverlaufs kann somit nicht garantiert werden.

Rückgabeoption

Den Anlegern des WOC Nachhaltigkeitsfonds 03 bietet sich die Möglichkeit, die Anteile bereits nach 10 Jahren wieder zurückzugeben. Damit steigt die Flexibilität für Anleger deutlich, denn in der Regel ist eine Beteiligung an einem Solarfonds für einen Zeitraum von 20 Jahren ausgelegt.

In der Grafik ist auf Grundlage der prospektierten Wirtschaftlichkeitsprognose die Entwicklung der Anlegerliquidität über die gesamte Laufzeit dargestellt. Nach dieser Prognose erhält ein Anleger mit einer Kommanditeinlage von 100.000 Euro und prognosegemäßem Verlauf für die Jahre 2012 bis 2021 insgesamt Auszahlungen in Höhe von 177.524 Euro.

Beispielhafter Liquiditätsverlauf der gesamten Laufzeit



Beispielhafter Liquiditätsverlauf der gesamten Laufzeit (Prognose)

	Kapital- einsatz	Aus- zahlungen	Auszahlun- gen in % der Kommandit- einlage	Anteilige Rückzahlung Kommandit- einlage	Steuer- belastung	Kapital- fluss nach Steuern	kumulierter Kapitalfluss nach Steuern
2010	-105.000 €	0 €	0,00%	0 €	3 €	-105.003 €	-105.003 €
31.12.2011	0 €	0 €	0,00%	0 €	36 €	-36 €	-105.039 €
31.12.2012	0 €	8.600 €	8,60%	8.483 €	290 €	8.310 €	-96.729 €
31.12.2013	0 €	8.600 €	8,60%	8.512 €	840 €	7.760 €	-88.969 €
31.12.2014	0 €	8.600 €	8,60%	8.515 €	809 €	7.791 €	-81.178 €
31.12.2015	0 €	8.600 €	8,60%	3.930 €	828 €	7.772 €	-73.406 €
31.12.2016	0 €	9.500 €	9,50%	2.571 €	867 €	8.633 €	-64.773 €
31.12.2017	0 €	9.500 €	9,50%	2.140 €	901 €	8.599 €	-56.174 €
31.12.2018	0 €	9.500 €	9,50%	1.700 €	937 €	8.563 €	-47.611 €
31.12.2019	0 €	9.500 €	9,50%	1.251 €	974 €	8.526 €	-39.085 €
31.12.2020	0 €	9.500 €	9,50%	793 €	1.016 €	8.484 €	-30.601 €
31.12.2021	0 €	9.500 €	9,50%	324 €	1.058 €	8.442 €	-22.159 €
31.12.2022	0 €	10.000 €	10,00%	346 €	1.102 €	8.898 €	-13.261 €
31.12.2023	0 €	10.000 €	10,00%	0 €	1.145 €	8.855 €	-4.406 €
31.12.2024	0 €	10.000 €	10,00%	0 €	1.190 €	8.810 €	4.404 €
31.12.2025	0 €	10.500 €	10,50%	0 €	1.238 €	9.262 €	13.666 €
31.12.2026	0 €	10.500 €	10,50%	0 €	1.284 €	9.216 €	22.882 €
31.12.2027	0 €	11.000 €	11,00%	0 €	1.332 €	9.668 €	32.550 €
31.12.2028	0 €	22.500 €	22,50%	5.840 €	1.396 €	21.104 €	53.654 €
31.12.2029	0 €	32.700 €	32,70%	19.100 €	1.454 €	31.246 €	84.900 €
31.12.2030	0 €	32.700 €	32,70%	19.261 €	1.443 €	31.257 €	116.157 €
31.12.2031	0 €	27.100 €	27,10%	16.537 €	1.150 €	25.950 €	142.107 €
	-105.000 €	268.400 €	268,40%	99.303 €	21.293 €	142.107 €	

Beispielrechnung für
einen ledigen Anleger
mit zu versteuern-
dem Einkommen von
250.000 Euro

Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass der tatsächliche Ausschüttungsverlauf von der obigen Darstellung nach oben oder unten abweichen wird. Das Erreichen des dargestellten möglichen Ausschüttungsverlaufs kann somit nicht garantiert werden.

WOC Nachhaltigkeitsfonds 03

Eckdaten der Beteiligung

Fondsgesellschaft	WOC Photovoltaik Portfolio 03 GmbH & Co. KG
Gegenstand	Portfolio aus Solarenergie-Kraftwerken in Frankreich
Eigenkapital	30 Mio. Euro; auf max. 50 Mio. Euro (zuzüglich einer zehnpromzentigen Überplatzierungsreserve) erweiterbar
Fondslaufzeit	Plangemäß 21 Jahre (PROGNOSE). Der Fonds wird mit Ablauf des letzten Förderungszeitraums der zu errichtenden/erwerbenden Photovoltaikanlagen aufgelöst.
Sicherheit	IDW ES-4-Gutachten, Steuergutachten, Mittelverwendungskontrolle
Haftung der Anleger	Durch die Rechtsform der Kommanditgesellschaft ist die Haftung der Kommanditisten auf ihre jeweilige Hafteinlage begrenzt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.
Auszahlungen	Anfänglich 8,6 % p. a., auf 32,7 % p. a. steigend prognostiziert
Prog. Gesamtausschüttung	268,4 % (nach Steuern/Progressionsvorbehalt)
Steuer	DBA mit Frankreich stellt Gewinne von der deutschen Besteuerung weitgehend frei. Der Fonds unterliegt konzeptionsgemäß nicht der Abgeltungsteuer.
Platzierungsphase	Start: Juni 2010; Ende: bei Vollplatzierung, spätestens 31.12.2010 mit Verlängerungsoption
Mindestbeteiligung	10.000 Euro zuzüglich 5 % Agio
Zielgruppe	Das Beteiligungsangebot richtet sich grundsätzlich an in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, die ihre Beteiligung im Privatvermögen halten, ihre Kapitaleinlage ausschließlich mit Eigenkapital finanzieren und sich langfristig unternehmerisch am Betrieb von Photovoltaikanlagen beteiligen möchten, um an Chancen auf stabile Liquiditätsrückflüsse teilzuhaben. Das Beteiligungsangebot ist nicht geeignet für Investoren, die sicher prognostizierbare Rückflüsse aus ihrer Beteiligung erwarten. Investoren müssen daher bereit sein, die mit der Beteiligung verbundenen Risiken zu tragen, um die wirtschaftlichen Chancen zu nutzen. Die Beteiligung sollte ohne Übergewichtung lediglich Beimischungscharakter zum übrigen Vermögensportfolio des Investors besitzen. Interessenten für eine Beteiligung wird empfohlen, sich über die möglichen Risiken im Beteiligungsprospekt zu informieren, erforderlichenfalls unterstützt durch fachkundige, unabhängige Beratung.
Risiken* der Beteiligung, u. a.	<ul style="list-style-type: none">- Unternehmerische Beteiligung mit der Möglichkeit des Totalverlustes- Eingeschränkte Handelbarkeit mangels Zweitmarkt- Investitionsrisiko aus dem Blind-Pool-Charakter der Beteiligung- Geringerer Sonnenertrag als prognostiziert- Rechts- und Steueränderungsrisiken

* Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Darstellung der vorgenannten sowie weiterer mit der Beteiligung verbundener Risiken im Kapitel „Die Risikohinweise“ im Beteiligungsprospekt ab Seite 16.

WOC Nachhaltigkeitsfonds 03

Pressestimmen zum Markt

Frankreich will zum Weltmarktführer im Bereich Solarenergie aufsteigen. Präsident Sarkozy plant eine „Umweltrevolution“.

Das Investment, Februar 2010

Außergewöhnlich an der französischen Lösung ist die jährliche Inflationsbereinigung der Einspeisetarife sowohl für neue wie auch für bestehende Anlagen. In Kombination mit den Preisreduktionen für PV-Module wird der französische Markt über die Jahre sicherlich noch attraktiver.

Bankhaus Sarasin, Solarwirtschaft – grüne Erholung in Sicht, November 2009

Frankreich, bisher eher bekannt als führender Atomstromproduzent, will nun Weltmarktführer im Bereich Solarenergie werden. Paris gab den Startschuss für den Wettlauf mit der (deutschen) Konkurrenz.

EurActiv.de, Juli 2009



Diese Kurzinformation über das Beteiligungsangebot ist unverbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist kein Angebot und keine Anlageberatung. Eine Beteiligung an der Vermögensanlage kann aufgrund dieser Kurzinformation nicht erfolgen. Eine ausführliche Darstellung des Angebotes (insbesondere auch der damit verbundenen Risiken) entnehmen Sie bitte dem alleinverbindlichen, veröffentlichten Verkaufsprospekt, den Ihr Finanzberater oder wir, die White Owl Capital AG, Ihnen gerne kostenlos aushändigen.

Impressum

Herausgeber: White Owl Capital AG, Friedrichstraße 171, 10117 Berlin

Gesamtherstellung/Druck: Fuchs-Druck GmbH

Bildnachweis: WOC AG, Getty Images

Redaktionsstand: 30.05.2010



Berlin (Hauptsitz)
White Owl Capital AG
Friedrichstraße 171
10117 Berlin
T +49 (0)30.20 60 917-0
F +49 (0)30.20 60 917-11

www.whiteowl.de

Überreicht durch



WHITE OWL CAPITAL